

Homöopathie bei Tieren?

Die Homöopathie hat in der Tierheilkunde eine ebenso lange Tradition wie in der Humanmedizin. Die ersten Aufzeichnungen stammen von 1815. Ähnlich wie in der Humanmedizin ist die homöopathische Behandlung eines Tieres sowohl bei akuten als auch bei chronischen Krankheiten angezeigt. Eine Form der Behandlung ist die Konstitutionstherapie. In dieser stehen die akuten Symptome nicht im Vordergrund sondern die Gesamtheit des Tieres mit seinen körperlichen und psychischen Eigenschaften, die durch genetische Anlagen und die Umwelt geprägt worden sind, werden berücksichtigt. Besonders wichtig sind die Eigenschaften die von gesunden Tieren abweichen, der Charakter des Tieres und das individuelle Aussehen.

Ob Schuppen und Haarausfall, Angst bei Dunkelheit, Gelenkprobleme wie Arthrosen, schlechte Heiltendenz der Haut, diverse Anfälligkeiten zum Beispiel auf Pilze, Erkältungskrankheiten oder Sehnenverletzungen sind Probleme die mit der Konstitution des individuellen Tieres zusammenhängen können.

In der Konstitutionstherapie ist eine gute Kenntnis der Arzneimittel und eine gute Beobachtungsgabe des Tierheilpraktikers und des Besitzers gefragt. Das Bild, das sich der Tierheilpraktiker nach einer Anamnese Erhebung gebildet hat, wird mit Arzneimittelbil-



Johanna Winterot hilft Tieren mit homöopathischen Mitteln.

dern des homöopathischen Arzneimittelbuches (Materia Medica) verglichen, das passende Mittel ausgewählt und verabreicht.

Mit der nötigen Sensibilität und Geduld kann auch eine langjährige chronische Krankheit zur Heilung kommen. Die Konstitutionstherapie umfasst nicht nur das jeweilige Symptom das sich momentan zeigt, sondern das gesamte Tier wird mit "seinem individuell angepassten" Mittel therapiert.

Der Heilungsprozess durch das Konstitutionsmittel ist sehr tief greifend und hat eine umfassende, körperliche und psychische Wirkung. Eine Krankheit die das Tier im lau-

fe seines Lebens durchgemacht und die nicht verarbeitet wurde, hat eine Chance auszuheilen und stellt dann kein "Störfeld" mehr da. Zusätzlich wird die Konstitution von Grund auf gestärkt. Je früher eingesetzt vermag die Homöopathie viel zu regulieren, sodass sich Krankheiten erst gar nicht manifestieren können.

Seit September 2006 leitet die Tierheilpraktikerin Johanna Winterot die mobile "Praxis für alternative Tierheilkunde". Sie kommt für eine Beratung und Behandlung ins Haus oder in den Stall. Das Tier muss nicht aus seiner gewohnten Umgebung herausgeholt werden, einerseits um Stress zu vermeiden und andererseits um das Konstitutionsbild nicht zu verfälschen, denn schließlich verhalten sich Tiere in ihrem "Territorium" anders als auf einem Behandlungstisch.

Bei Fragen rund um die Tierheilkunde steht ihnen Johanna Winterot in der "Praxis für alternative Tierheilkunde" telefonisch zur Verfügung.

Praxis für alternative
Tierheilkunde
Johanna Winterot
Alte Landstrasse 12a
23843 Neritz
Telefon 04531-80 19 07
Mobil.: 0178-52 61 979
info@pfa-tierheilkunde.de
www.pfa-tierheilkunde.de